

Meine Wesenheit ist Licht und Liebe und ich empfinde Freude, da ich heute schreiben darf. Pfingsten, das Fest des heiligen Geistes. Das Pfingstfest – der heilige Geist sollte aber gespeichert sein in jeder Person und vor allem jeden Tag des Erdenlebens. Der heilige Geist lebt in jedem Menschen vom Anbeginn seines Lebens bis zum Übergang in die geistige Welt. Der heilige Geist ist der Gottesfunke in euch – er begleitet euch – für viele spürbar – für andere nicht – aber alles Leben in euch wird getragen von diesem Gottesfunken, der euch durch euer Leben trägt. Tief in euch ist diese Quelle – lasst sie sprudeln – räumt die Steine aus dem Weg, damit diese geistige Quelle sprudeln und fließen kann – und vor allem dass sie für euch spürbar wird – dass ihr euch bewusst mit dieser Quelle – dem Gottesfunken – verbinden könnt.

Reinigt euer Bewusstsein von all dem Unnötigen, das sich in euch –in eurem Geist – angesammelt hat – und das euch doch nur einengt und behindert. Öffnet eure geistigen Augen – erkennt euren wahren Wert – dann erkennt ihr auch die Wichtigkeit eures Erdenlebens. Für eure geistige Entwicklung ist wichtig zu erkennen – die Stolpersteine die in eurem Leben liegen auszuräumen und nicht zu umgehen. Ansonsten werden sie euch immer begleiten und euch behindern – bis ihr gelernt habt euch diesen Stolpersteinen zu stellen – sie annehmen – auflösen und sie dann loszulassen. Dann könnt ihr euren Weg der Entwicklung weitergehen – befreit und losgelöst – bis hin zum nächsten Stolperstein.

Die Quelle des heiligen Geistes in euch wird und kann dann immer befreit und klarer fließen. Loslassen ist wichtig – loslassen ist die Erkenntnis eines Problems – es aufzulösen – es so annehmen, dass dieses Problem wichtig war für euren Lernprozess. Loslassen bedeutet aber auch es so anzunehmen, dass dieses Problem nicht ausgeradiert werden kann – es bleibt in eurem Leben – aber nicht mehr als Stolperstein, sondern als Erkenntnis, dass ihr daran gewachsen seid. Es ist und bleibt alles ein Bestandteil eures Lebens. Das Wort loslassen ist und bleibt für viele ein Problem – denn loslassen bedeutet nicht Probleme in Luft und Vergessen aufzulösen – denn das wäre zu einfach und niemand könnte daraus lernen.

Der Gottesfunke in euch - der heilige Geist – oder wie immer ihr die Göttlichkeit in euch nennen mögt – es ist der Gottesfunke, der euch am Leben erhält – der euch begleitet und bei euch ist zu jeder Stunde in eurem ganzen Sein – da gibt es keinen Anfang und kein Ende – denn alles ist und bleibt verbunden mit dem Geist und der Liebe Gottes. Dieser Geist des Pfingstfestes umhüllt euch –möge dieser Geist euch immer hilfreich zur Seite stehen und euch helfen, dass diese Geistquelle in euch immer besser sprudeln kann. Dass eure geistigen Augen geöffnet werden für all die Schönheiten in der Natur – dass eure geistigen Ohren geöffnet werden – denn all das Schöne ist – und kommt leise – dass eure Herzen geöffnet werden für die Liebe, die euch leise und überall auf euren Wegen begegnet – und dass ihr in euch die geistige Quelle sprudeln lässt – und dass ihr sie auch mit euren geistigen Augen sehen könnt.

Der Geist Gottes umspannt das ganze Erdenrund und das gesamte Universum. Der heilige Geist ist nicht trennbar mit der Liebe und der Allmacht Gottes. Dafür braucht es keine Religion. Es ist eine Einheit und auch untrennbar. Das wollte ich heute an diesem Pfingstsonntag euch mitteilen. Der Pfingstsegen des heiligen Geistes und die Liebe Gottes komme über euch und begleite und stärke euch auf eurem Erdenweg.

Danke dass ich schreiben durfte – danke für die lieben Wünsche und an dein dich öffnen für meine Schwingung. Eine Wesenheit – eingebunden in Licht und Liebe.